**Kriterien Veranstaltungsvergabe**

**Landjugend Steiermark – Landesprogramm**

**Allgemein**

1. Die Bewerbung und Präsentation für eine Veranstaltung erfolgt ausschließlich über den Bezirk und nicht über einzelne Ortsgruppen.
2. Die Bewerbungen sind mind. 1 Woche vor der Terminvergabe bei der Maijugendratssitzung durch den bewerbenden Bezirk im LJ Referat bekannt zu geben (mittels Formblatt).
3. Im Rahmen der Mai-Jugendratssitzung muss eine Präsentation der Bewerbung stattfinden.
4. Ein Bezirk darf maximal 2 Landesveranstaltungen pro Jahr ausrichten (Landesveranstaltungen, die durch die Landesorganisation vergeben werden, zählen nicht zu den 2 Veranstaltungen).
5. Bei der Organisation der Landesveranstaltungen sind von den austragenden Bezirken sämtliche Jugendschutzbestimmungen einzuhalten. Weiters ist beim Rahmenprogramm eine jugendschutzgerechte Festkultur (Eintrittsbänder, Ausschank, Zugangsbestimmungen, etc.) anzuwenden.
6. Details zur Organisation und Ausrichtung der Landesveranstaltungen werden in gemeinsamen Vorbesprechungen (Landesorganisation & austragender Bezirk) besprochen und protokolliert. Beide Organisationseinheiten (Landesorganisation & austragender Bezirk) haben sich an diese protokollierten Vereinbarungen zu halten.

**Landeseisschießen**

**Terminrahmen: Jänner (Rücksprache mit Landesorganisation)**

**Samstag**

**Veranstaltungsort: mind. Kunsteisanlage, besser Eishalle (mind. 12 Bahnen)**

##### Teilnehmendenzahl: Ca. 120 (25-30 Teams)

**Hauptaufgaben für Bezirk:**

* Organisation des Turnierortes
* Organisation eines Eisschützenvereins (Auswertung, Spielmodus, Turnierleitung)
* Organisation Rahmenprogramm (Ausschank, Verpflegung, etc.)
* Unterstützung bei der Organisation von Preisen (Sachpreise + Pokale)
* Im Rahmen einer Vorbesprechung werden weitere Aufgabengebiete zwischen Landesorganisation und Bezirk aufgeteilt!

**Spezielles:**

* Kostenübernahme durch Landesorganisation: max. € 700,-- (für Eisanlage) + max. € 150,-- (für Eisschützenverein (Auswertung + Turnierleitung))

**Landeswinterspiele**

**Terminrahmen: Februar (Rücksprache mit Landesorganisation)**

**Samstag (eintägig)**

**Veranstaltungsort: Schigebiet**

##### Teilnehmendenzahl: Ca. 250

**Hauptaufgaben für Bezirk:**

* Organisation eines Schigebiets (Lift- und Streckenreservierung)
* Organisation eines professionellen Schivereins (Vorreservierung)
* Organisation einer Rodelstrecke für die Rodelwettbewerbe (inkl. Ausschank & Verpflegung)
* Organisation Rahmenprogramm (Ausschank, Verpflegung, Musik, Abendprogramm, Funbewerb, etc.)
* Organisation der Quartiere (ca. 150 Nächtigungen von SA – SO, je nach Abendveranstaltung)
* Organisation von Preisen (Sachpreise + Pokale)
* Organisation einer Örtlichkeit für die Siegerehrung mit befestigtem Boden
* Im Rahmen einer Vorbesprechung werden weitere Aufgabengebiete zwischen Landesorganisation und Bezirk aufgeteilt!

**Spezielles:**

* Schiverein
  + Ein aktiver, professioneller Schiverein ist für eine Bewerbung Voraussetzung!
  + Kosten des Schivereins: max. € 1.700,-- (für gesamte Rennabwicklung)
  + Technik: Zeitnehmung, Torstangen, Startnummern
  + Personell: KampfrichterInnen, TorrichterInnen, ZeitnehmerInnen
* Quartiere
  + Freitag – Samstag: ca. 30 Nächtigungen
  + Samstag – Sonntag: ca. 150 Nächtigungen
  + Quartierrichtkosten: € 30,-- pro Nächtigung inkl. Frühstück
  + Quartiere sollten möglichst in der Nähe der Wettkampfstätten liegen (Großquartiere sind von Vorteil)
  + Shuttlebusse zw. Wettkampfstätten, Quartieren und Abendveranstaltung sind Voraussetzung
* Schigebiet
  + Schneesicherheit
  + Kleine Schigebiete sind meist besser geeignet (überschaubarer)

**4x4 und Reden Landesentscheide**

**Terminrahmen: Ende April, Anfang Mai (Rücksprache mit Landesorganisation)**

**Samstag & Sonntag**

**Veranstaltungsort: Schulen (Land- bzw. hauswirtschaftliche Fachschulen)**

**Jugend- und Familiengästehäuser**

**Seminar- bzw. Bildungshäuser (günstige)**

**Öffentlichkeitswirksame Veranstaltungsortkombination für Redewettbewerb wäre wünschenswert**

**Mind. 1 großer Saal (ca. 150 Personen)**

**Mind. 5 Räumlichkeiten für Fragestationen bzw. Redekategorien**

##### Teilnehmendenzahl: 4x4 Wettbewerb: ca. 60 (16 Bezirkssiegerteams)

**Reden: ca. 50-60**

**Organisation: ca. 10 (Landesvorstand)**

**Hauptaufgaben für Bezirk:**

* Organisation eines Veranstaltungsortes (Kontaktaufnahme)
* Mithilfe bei der Organisation des Wettbewerbs (Erlebnisrallye – Planen der Route, Einteilen der Stationen, Ausarbeiten eines Teils der Stationen, Herrichten der Räumlichkeiten)
* Organisation Rahmenprogramm (Ausschank, Musik, Abendprogramm, etc.)
* Organisation der Quartiere (ca. 10 Nächtigungen FR – SA (Organisation) und ca. 70 Nächtigungen von SA – SO (4x4 + Organisation))
* Im Rahmen von Vorbesprechungen werden weitere Aufgabengebiete zwischen Landesorganisation und Bezirk aufgeteilt!

**Spezielles:**

* Veranstaltungsort
  + Möglichst kostengünstig (JUFA, Fachschule, etc.)
  + Großer Saal – 150 Personen (Begrüßung, Teamquiz, Spontanredefinale, Siegerehrungen)
  + Kleinere Säle (ca. 5) für 4x4 Fragestationen & Redekategorien (Klassenzimmer)
  + 4 km Rundwanderweg für Erlebnisrallye (auf diesem Weg sollte man Stationen anordnen können)
  + bei Schlechtwetter wettersichere Ausweichmöglichkeit für Erlebnisrallye
  + Rednerpulte (mind. 3 Stück)
  + Für die Veranstaltungsörtlichkeiten dürfen keine Kosten (Raummieten, Benützungsgebühren, etc.) entstehen.
* Quartiere
  + Freitag – Samstag: ca. 10 Nächtigungen
  + Samstag – Sonntag: ca. 70 Nächtigungen

**Sensenmähen Landesentscheid**

**Terminrahmen: Juni bzw. Juli (Rücksprache mit Landesorganisation erforderlich!)**

**Samstag**

**Veranstaltungsort: Wiese:**

* + - * **2. oder 3. Aufwuchs (möglichst gleichmäßig)**
      * **gleichmäßiger Untergrund (keine Scherhäufen, Steine, etc.)**
      * **ebene Lage**
      * **ca. 1 ha Gesamtfläche**

##### Teilnehmendenzahl: Ca. 70

**Hauptaufgaben für Bezirk:**

* Organisation eines Veranstaltungsortes (Abklären mit LandwirtIn)
* Organisation Rahmenprogramm (Ausschank, Musik, Maschinenausstellung, Fest, etc.)
* Organisation von Preisen (v.a. Sachpreise)
* Mithilfe bei der Organisation des Wettbewerbs
  + Bearbeitung der Wettbewerbsfläche
  + Ausmessen und Ausmähen der Parzellen
  + Mithilfe bei Wettbewerbsdurchführung (ZeitnehmerInnen, AbheuerInnen)
  + Nachbearbeitung der Flächen
* Im Rahmen von einer Vorbesprechung werden weitere Aufgabengebiete zwischen Landesorganisation und Bezirk aufgeteilt!

**Spezielles:**

* Beschallungsanlage
  + Muss unbedingt vorhanden sein!
* Kosten:
  + Seitens der Landesorganisation erfolgt bei ordnungsgemäßer Durchführung im Umfang der Hälfte des Nenngelds.
* Personal:
  + Ca. 20 Personen (AbheuerInnen und ZeitnehmerInnen) muss der austragende Bezirk zur Verfügung stellen.
* Veranstaltungsort (Mähflächen):
  + Seitens der Landesorganisation werden keine Kosten für die Mähflächen (Pacht, Vorbereitungsarbeiten, Nachbereitungsarbeiten) übernommen.

**Forstwirtschaft Landesentscheid**

**Terminrahmen: Mai (Rücksprache mit Landesorganisation erforderlich!)**

**Samstag**

**Veranstaltungsort: Wettkampffläche & geschlossene Räumlichkeiten:**

* + - * **Ebene Wettbewerbsfläche zum Aufbau sämtlicher praktischen Stationen**
      * **3 geschlossene Räumlichkeiten (Auswertung, Theoriestationen), Größe: ca. je 25 m²**

##### Teilnehmendenzahl: Ca. 60

**Hauptaufgaben für Bezirk:**

* Organisation eines Veranstaltungsortes (Abklären mit Örtlichkeit)
* Organisation Rahmenprogramm (Ausschank, Verpflegung, Frühschoppen, etc.)
* Organisation von Preisen (v.a. Sachpreise)
* Mithilfe bei der Organisation des Wettbewerbs
  + Vorbereitung und Bereitstellung des Holzes für den Wettbewerb
  + Aufbau der praktischen Wettbewerbsstationen vor Ort
  + Mithilfe bei Wettbewerbsdurchführung (ZeitnehmerInnen, SchreiberInnen)
* Im Rahmen von Vorbesprechungen werden weitere Aufgabengebiete zwischen Landesorganisation und Bezirk aufgeteilt!

**Spezielles:**

* Beschallungsanlage
  + Muss unbedingt vorhanden sein!
* Kosten:
  + Seitens der Landesorganisation werden folgende Kosten übernommen:
    - Aufenthalt Jury (Verpflegung)
    - Aufenthalt TeilnehmerInnen (Verpflegung)
    - Kostenbeteiligung für Holz
  + Die Kosten für das Rahmenprogramm müssen ausschließlich vom austragenden Bezirk getragen werden.
* Verpflegung:
  + Verpflegungsstand mit warmer Verpflegung (Mittagessen) muss organisiert werden;
  + Für die Siegerehrung reicht eine kalte Verpflegung (Brötchen, Buffet);
* Veranstaltungsort:
  + Seitens der Landesorganisation werden keine Kosten für den Veranstaltungsort (Miete, Pacht, Betriebskosten, etc.) übernommen.

**Pflügen Landesentscheid**

**Terminrahmen: Juli/August (Rücksprache mit Landesorganisation erforderlich!)**

**Zweitägig (Freitag bis Sonntag)**

**Veranstaltungsort: Ackerfläche (Stoppelfeld)**

* + - * **Ebene Lage (keine Steine)**
      * **Möglichst gleichmäßige Bodenbeschaffenheit**
      * **Ca. 5 ha zusammenhängende Fläche (Wettbewerb)**
      * **Ca. 2 – 3 ha Trainingsfläche**

##### Teilnehmendenzahl: Ca. 15 TeilnehmerInnen + 15 JurorInnen

**Hauptaufgaben für Bezirk:**

* Organisation eines Veranstaltungsortes (Abklären mit LandwirtInnen)
* Organisation Rahmenprogramm (Ausschank, Musik, Maschinenausstellung, Fest, etc.)
* Organisation von Quartieren (ca. 10 Nächtigungen)
* Organisation von Preisen (v.a. Sachpreise)
* Mithilfe bei der Organisation des Wettbewerbs
  + Vorbearbeitung der Wettbewerbsfläche
  + Ausmessen und Ausstecken der Parzellen
  + Nachbearbeitung der Flächen
* Im Rahmen einer Vorbesprechung werden weitere Aufgabengebiete zwischen Landesorganisation und Bezirk aufgeteilt!

**Spezielles:**

* Quartier:
  + Ca. 15 Quartiere von Samstag auf Sonntag
  + Kosten: max. € 40,-- / Person (inkl. Nächtigung mit Frühstück, 1x ME, 1x AE)
* Beschallungsanlage:
  + Muss unbedingt vorhanden sein!
* Kosten:
  + Seitens der Landesorganisation werden folgende Kosten übernommen:
    - Aufenthalt Jury (Verpflegung + Quartier)
    - Aufenthalt TeilnehmerInnen (Verpflegung + Quartier)
    - Nachbereitung der Flächen (max. € 400,--)
  + Die Kosten für das Rahmenprogramm müssen ausschließlich vom austragenden Bezirk getragen werden.
* Erinnerungs-T-Shirt:
  + Die Veranstalter organisieren und finanzieren für die TeilnehmerInnen und JurorInnen (ca. 30 Personen) ein gratis Erinnerungs-T-Shirt.
* Veranstaltungsort (Pflügerfeld):
  + Seitens der Landesorganisation werden keine weiteren Kosten für das Pflügerfeld (Pacht, Vorbereitungsarbeiten, etc.) übernommen.

###### Agrar- & Genussolympiade Landesentscheid

**Terminrahmen: Oktober (Rücksprache mit Landesorganisation erforderlich!)**

**Samstag**

**Veranstaltungsort: Land- und forstwirtschaftliche Fachschulen**

* + - * **Klassenräume**
      * **Werkstätten**
      * **Kooperationsmöglichkeit mit LehrerInnen muss sichergestellt sein (Ausarbeitung von Stationen, Betreuung von Station beim Bewerb)!**
      * **Insgesamt ca. 13 Räumlichkeiten, um Stationen unterzubringen!**

##### Teilnehmendenzahl: 100 TeilnehmerInnen + 20 JurorInnen

**Hauptaufgaben für Bezirk:**

* Organisation eines Veranstaltungsortes (Kontaktaufnahme mit Schule)
* Organisation Rahmenprogramm (Ausschank, Programm für Zwischendurch)
* Mithilfe bei Stationsausarbeitung (Geschicklichkeitsstation)
* Ggf. Mithilfe bei der Organisation von Preisen (v.a. Sachpreise)
* Im Rahmen von Vorbesprechungen werden weitere Aufgabengebiete zwischen Landesorganisation und Bezirk aufgeteilt!

**Spezielles:**

* Kooperationsmöglichkeit mit Landwirtschaftsschule
  + Da im Rahmen der Agrar- und Genussolympiade sehr eng mit der jeweiligen Schule zusammengearbeitet werden muss, ist eine gute Beziehung des jeweiligen LJ Bezirks zur Schule Voraussetzung für eine Bewerbung.